

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt mittels Online-Formular unter www.tisport.at/sportforum oder 0512/935595

Es wird am Veranstaltungstag eine Teilnahmegebühr von € 10,- eingehoben.

Die Gesamteinnahmen der Teilnahmegebühr werden an Benedikt Ulm Erbach vom SV Sistrans übergeben.

Verpflegung: Das Testa Rossa Catering bietet neben Getränken auch ein warmes Mittagsbuffet an.

tiSport
Tiroler Sportfachverbände

Mit der Unterstützung des Tiroler Landessportrates:



Tiroler Behindertensportverband
Tiroler Gemeindeverband
Stadt Innsbruck

In Kooperation mit:

Tiroler Tageszeitung

TIROLER
SPORT
FORUM

MEIN KIND IM SPORT

Gesund in einer sozialen Gemeinschaft -
ein Widerspruch? - Reif für Veränderungen

29. OKTOBER 2011
LANDHAUS 1, GROSSER SAAL
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck



Benedikt Ulm Erbach

Der 30. Dezember 2010 veränderte das Leben des SV Sistrans-Fußballers Benedikt Ulm Erbach dramatisch. Bei einem Snowboardunfall erlitt er schwerste Wirbelerletzungen, von den Schultern abwärts ist er seitdem gelähmt. Trotz seiner körperlichen Behinderung will Bene wieder aktiv sein und seinen Alltag meistern.

Ende Juli 2011 ist Bene in eine behindertengerechte Wohnung in Innsbruck eingezogen und seit Anfang September 2011 arbeitet er halbtags für die YOG2012.

Impressum / Für den Inhalt verantwortlich:

TiSport - Verein der Tiroler Sportfachverbände, Olympiastraße 10a, 6020 Innsbruck, tisport@tisport.at; Foto: Titelseite - istockphoto/Mason, restliche Fotos - TiSport; Design: citygrafic.at



PROGRAMM

ab 09.00 Eintreffen

09.45 Begrüßung

10.00 Univ.-Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller

Gibt es sexuellen Missbrauch im Sport? – Tätertypologien, Tatkonstellationen, Folgen und Präventionsmöglichkeiten

11.00 Dr. Christopher Willis

Bei uns bist Du sicher – Der Sportverein als Schutzfaktor

12.00 Diskussionsrunde

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.00 Ehrung Trainer des Jahres

14.00 Roswitha Stadlober

KADA – Sport mit Perspektive

15.00 Silvano Beltrametti

Umgang mit Veränderungen

16.00 Diskussionsrunde

Sport als Wegbegleiter

Am Podium sitzen: LH-Stv. Hannes Gschwentner, Silvano Beltrametti, Dr. Christopher Willis, Mag. Peter Bayer (YOG2012)

17.00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Fred Lentsch



Univ. Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller

Gibt es sexuellen Missbrauch im Sport? – Tätertypologien, Tatkonstellationen, Folgen und Präventionsmöglichkeiten

Prim. Dr. Haller wird in seinem Vortrag auf Ursachen, Auswirkungen und Folgewirkungen von sexuellem Missbrauch eingehen. Zudem wird Prim. Haller professionelle Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen und Empfehlungen zur Prävention darstellen.

Univ. Prof. Dr. med. Reinhard Haller, Psychiater und Psychotherapeut. Chefarzt des Krankenhauses Stiftung Maria Ebene, des Vorarlberger Behandlungszentrums für Suchtkrankheiten (3 Krankenhäuser, 2 Ambulanzen, 4 Beratungsstellen, 1 Präventionswerkstatt). Seit Jahren national und international als Gerichtsgutachter tätig, u.a. Mitglied der Klasnic Kommission. Zahlreiche wissenschaftliche Preise und Publikationen, Autor mehrerer Sachbuchbestseller: „Die Seele des Verbrechers“ (2002). „Un-Glück der Sucht“ (2007). „Das ganz normale Böse“ (2009, 2011).



Dr. Christopher Willis

Bei uns bist Du sicher – Der Sportverein als Schutzfaktor

Das sportpsychologische Kompetenzzentrum des Landes Tirol wurde in den letzten Jahren auch mit der Problematik sexueller Übergriffe im Sport konfrontiert. Aufgrund dieser Erfahrungen wurde ein Präventionsprojekt für Sportvereine entwickelt. Im Rahmen seines Vortrags „Bei uns bist Du sicher – der Sportverein als Schutzfaktor“ wird Dr. Christopher Willis wesentliche Bausteine dieses Konzepts erläutern.

Dr. Christopher Willis, Sportpsychologe und Klinischer Psychologe, leitet das Sportpsychologische Kompetenzzentrum des Landes Tirol - Tiroler Landessportfachverbände. Er hat seine Ausbildung zum Sportpsychologen in den USA, Deutschland und England absolviert, betreut Spitzen- sowie Nachwuchssportler und leitet die Ausbildung angehender Sportpsychologen. Die Bedürfnisse von jugendlichen Athleten und deren Eltern sind ihm ein besonderes Anliegen.



Roswitha Stadlober

KADA – Sport mit Perspektive

Der Verein Karriere Danach (KADA) mit seinen professionellen Coaches, welche die Feldkompetenz haben und die Lebenswelten verstehen, mit den Partnern Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) sowie dem Arbeitsmarktservice Österreich (AMS), bietet ein einzigartiges maßgeschneidertes Angebot für SportlerInnen an. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die berufliche Qualifikation und die Arbeitsintegration, sondern vor allem auch die Laufbahnberatung bereits während der aktiven sportlichen Karriere.

Die 2-fache Slalom WC Siegerin (1986 und 1988) und Vizeweltmeisterin von 1987 übernahm 2006, nachdem sie von 1999 bis 2004 Abgeordnete zum Salzburger Landtag war und von 2004 bis 2009 im Eventmanagementbereich bei Alois Stadlober mitgearbeitet hat, die Projektleitung bei KADA und ist seit April 2010 dessen Geschäftsführerin.



Silvano Beltrametti

Umgang mit Veränderungen

Silvano Beltrametti verknüpft das Thema „Umgang mit Veränderungen“ mit seinem Schicksalsschlag, erzählt aus seinen Erfahrungen, wie Visionen zerstört werden und dennoch neue wieder aufgebaut werden können. Er zeigt auf, was ihm der Spitzensport im Weg zurück ins Leben gebracht hat und was für ihn die wichtigsten Prozesse der Neuorientierung waren.

Im Dezember 2001 stürzte Silvano Beltrametti schwer bei einer Abfahrt und erlitt dabei eine Fraktur der Brustwirbelsäule und eine komplette Durchtrennung des Rückenmarks. Nach der sozialen Integration stand für ihn auch die berufliche Integration mit einer Neuausrichtung im Zentrum. Er konnte sein Wissen und seine Kenntnisse im Sportmanagement gut einsetzen. So initiierte er u. a. den Aufbau der Internetplattform skionline.ch, wo er auch bis 2010 Geschäftsführer war. Heute ist Silvano Beltrametti Hotelier in Lenzerheide.